

2018-10-29

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Rodleben am 12.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Gemeindezentrum Rodleben, Kleiner Saal,
Heidestraße, 06861 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Kusebauch, Annett
Prusseit, Anja
Wasner, Andreas

Gäste: Frau Czegalla – Amt für Wirtschaftsförderung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rumpf eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.08.18

Der Niederschrift vom 08.08.2018 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 1

4. Einwohnerfragestunde

Keine

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Rumpf informiert, dass zwei Praktikanten im Bauhof tätig sind. Ein Praktikant in Vorbereitung auf sein Ingenieurstudium und ein Praktikant über eine Einstiegsqualifizierung.

Weiter informiert Herr Rumpf, dass Herr Lüdecke nicht mehr im Bauhof tätig ist. Die neue Eingruppierung der Mitarbeiter des Bauhofes ist durch die Orgabteilung noch nicht erfolgt.

Das Schwimmbad ist ab 13.09.2018 geschlossen. Trotz einer kommenden Wärmeperiode wäre eine weitere Öffnung zu kostenintensiv.

Am 03.10.2018 findet im Gemeindesaal eine Veranstaltung statt. Das Rahmenprogramm wird durch Herrn Straube gestaltet.

Herr Rumpf erläuterte, dass die Partnerschaft der Kirchengemeinde Rodleben mit der Trinity Kirchengemeinde aus den USA, durch diese vor 2 Jahren aufgelöst wurde. Im Augenblick möchte eine andere Kirchengemeinde aus den USA eine Partnerschaft mit der Rodlebener Kirchengemeinde aufnehmen.

Dazu besucht Pfarrer Frank aus den USA vom 26.09.-03.10.2018 die Kirchengemeinde Rodleben. Aus diesem Grunde bittet Herr Rumpf um Zustimmung der Ortschaftsräte, den Gemeindebus in dieser Zeit der Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen. Die anwesenden Ortschaftsräte stimmten zu.

Für das Wirtschaftsgespräch am 30.11.2018 liegen Herrn Rumpf noch keine Terminbestätigungen der Referenten vor.

Die schriftlich gestellte Anfrage an die Bahn AG zum Thema Lärm (Beschluss v. 08.08.2018, TOP 8) wurde durch die Bahn AG noch nicht beantwortet. Der Eingang der Anfrage wurde bestätigt durch Frau Wehe (DB), welche die Anfrage an die zuständigen Stellen innerhalb der Bahn AG weitergeleitet hat.

6. Anfragen Ortschaftsräte

Die Nachfrage betreffs Nachbesetzung des Jugendklubmitarbeiters erfolgte durch Herrn Max. Dies ist noch in Arbeit, so Herr Rumpf.

Herr Max dringt auf die Nachbesetzung der Stelle von Herrn Lüdecke mit einem Mitarbeiter mit LKW Führerschein und weist auf den Engpass bei der FFW hin. Die FFW konnte teilweise nicht ausrücken, da es zu wenig Kameraden mit LKW Führerschein gibt.

Herr Rumpf wird dies ansprechen, allerdings erfolgt die Ausschreibung der Stelle über das Personalamt.

Herr Max kritisiert, dass die Stadt über die Änderung der Hauptsatzung, Reduzierung der Ortschaftsräte auf Grund des Kommunalverfassungsgesetzes die Ortschaftsräte nicht informiert hat, sie nicht an der Abstimmung beteiligt waren und nur über die Zeitung eine Information gegeben wurde.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

7. Mitzeichnungen

7.1. Unternehmensangelegenheiten Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Gewerbegebiete DHW Rodleben und Industriehafen Roßlau Vorlage: BV/245/2018/IV-80

Frau Czegalla erläutert umfassend die den Ortschaftsratsmitgliedern vorliegende Vorlage.

Sie wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

8. Kiosk Freizeitbad Rodleben

Herr Rumpf erläutert den Einsatz von Automaten zur Versorgung der Badegäste. Herr Max macht den Vorschlag, Frau Gerschütz (s. Niederschrift v. 08.08.2018) es eine Saison versuchen zu lassen und erst nach diesem Versuch die Automaten evtl. anzuschaffen. Herr Gille und auch Herr Roye bezweifeln die Funktionalität des Konzeptes von Frau Gerschütz. Herr Rumpf äußert, dass Frau Gerschütz in der Saison sehr viele Stunden abdecken muss, was arbeitsrechtlich kaum machbar ist, zumal sie eine minderjährige Tochter zu versorgen hat und ihr Mann Kraftfahrer ist. Erfahrungen mit einem Imbiss hat Frau Gerschütz nicht. Des Weiteren ist der Ortschaftsrat auch in der Verantwortung, Frau Gerschütz nicht sehenden Auges in die Insolvenz zu treiben. Herr Gille fragt an, ob der Pachtvertrag für den Kiosk mit dem jetzigen Betreiber kurzfristig kündbar ist. Herr Rumpf bejahte dies. Herr Roye betonte nochmals, dass die Umsetzung des Konzeptes von Frau Gerschütz nicht möglich ist und somit die Versorgung der Badegäste nicht vollständig gewährleistet ist. Die Frage nach dem eingestellten Geld zur Anschaffung des Versorgungsautomaten im Haushalt 2019 konnte Herr Rumpf bejahen. Allerdings ist das Geld mit einem Sperrvermerk versehen bis die Betreuung (Reinigung, Befüllung) geklärt ist. Auf die Nachfrage von Herrn Gille wie Frau Gerschütz informiert wird, schlug Herr Rumpf vor einen Termin als Ortsbürgermeister mit Frau Gerschütz zu vereinbaren.

Herr Rumpf wird ihr erläutern, dass sich die Ortschaftsräte für die Versorgungsautomaten entschieden haben. Gleichzeitig wird er ihr die Möglichkeit der Nutzung des Einkaufszentrums zur Betreuung eines Imbisses anbieten.

Damit waren die Ortschaftsräte einverstanden.

Die Anschaffung des Versorgungsautomaten 02/2019 wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

Öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Schließung der Sitzung

Herr Rumpf schließt die Sitzung um 20.15 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Dessau-Roßlau, 06.11.18

Frank Rumpf
Ortsbürgermeister

Evelin Lieschke
Stellv. f. Schriftführer